

Presseinformation

2. März 2023

März-Programm im Cinema Paradiso Baden

Schwerpunkt Internationaler Frauentag, Film- und Live-Highlights

Rund um den Internationalen Frauentag am 8. März holt das Cinema Paradiso Baden in Kooperation mit dem Verein frauenzimmer und der Stadtgemeinde Baden starke Frauen auf die Leinwand. Zur Eröffnung werden heute, 2. März, ab 19.30 Uhr die „Vagina-Monologe“, das auf Interviews mit 200 Frauen basierende Stück der New Yorker Dramatikerin Eve Ensler, gelesen. Die ehemalige Kosovo-Berichterstatterin des Europaparlaments, Ulrike Lunacek, ist dann anlässlich von Blerta Bashollis Debüt-Spielfilm „Hive“ über die wahre Lebensgeschichte einer Kosovo-Albanerin am 16. März zu Gast. Nach dem Film „Alle reden übers Wetter“ über das Ideal eines freien selbstbestimmten Lebens diskutieren am 30. März Regisseurin Annika Pinske und Co-Produzentin Lixi Frank; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Außerdem stehen im Rahmen des Frauentag-Schwerpunkts Filme wie Frankreichs Kandidat für den Auslands-Oscar, „Saint Omer“, über universelle Fragen von Wahrheit, Ausgrenzung und Mutterschaft (ab 20. März), Magnus Gerttens „Nelly & Nadine“, die Geschichte einer Liebe gegen alle Widerstände, die 1944 im Konzentrationslager Ravensbrück ihren Ausgang nahm (ab 7. März), Pernille Fischer Christensens Astrid-Lindgren-Porträt „Astrid“ (ab 5. März) und für die „Cinema Kids“ am 18. März Hayao Miyazakis „Chihiros Reise ins Zauberland“ auf dem Programm.

Ergänzt wird der März-Spielplan durch Steven Spielbergs „The Fabelmans“, „Tár“ mit Cate Blanchett, Hirokazu Kore-Edas „Broker“, „Griechenland“ von und mit Thomas Stipsits, „Der Pfau“ mit Jürgen Vogel und Tom Schilling, die französische Komödie „Akropolis Bonjour“, „Tagebuch einer Pariser Affäre“ von Emmanuel Mouret über einen aus dem Ruder laufenden Seitensprung, den Naturfilm „Die Eiche“, „Notre-Dame in Flammen“ über die Brandkatastrophe in der Pariser Kathedrale sowie den Animationsfilm „Marcel the Shell with Shoes On“ am 12. März.

Das „Wunsch kino“ präsentiert am 26. März „Taxi Driver“ mit Robert De Niro und Jodie Foster, „Cinema Opera“ am 22. März live aus dem Royal Opera House London Giacomo Puccinis Klassiker „Turandot“ in einer Inszenierung von Andrei

Presseinformation

Serban. Das „Film-Café“ serviert an den Montag-Nachmittagen wieder Kaffee und Kuchen – diesmal zu den Filmen „Die Insel der Zitronenblüten“ (6. März), „Der Fuchs“ (13. März), „Oskars Kleid“ (20. März) und „Ein Mann namens Otto“ (27. März). Das „Weltladen-Filmfrühstück“ lädt am 18. März zum Dokumentarfilm „Bikes vs Cars“, einem Gespräch über Wege aus dem städtischen Autochaos und einem vegetarischen Frühstück. Zudem kombiniert „Film, Wein + Genuss“ am 29. März die Komödie „Griechenland“ mit regionalen Schmankerln aus Neunkirchen-Peisching und Weinen aus Göttlesbrunn.

Die Reihe der Live-Veranstaltungen wird nach der Lesung der „Vagina-Monologe“ am 15. März mit dem „Celtic Spring“ und Folk von Airboxes aus Belgien und der Cairngorm Ceilidh Band aus Schottland fortgesetzt. Am 21. März gibt es die monatliche Ausgabe des „Tagebuch Slam“, am 28. März eine Live-Vertonung der ersten „Frankenstein“-Verfilmung aus dem Jahr 1910 mit dem Stummfilmplanisten Gerhard Gruber und dem Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.